

Jahresbericht

2016



Inhalt

Jahresrückblick des Vorstandes	4/5
Bericht aus den Beratungsstellen	6-9
Kurzprotokoll einer Arbeitswoche bei frabina	10-12
Dank für die Spenden 2016	13
Jahresrechnung	14-16
Bilanz	17/18
Bericht des Revisors	19
Das frabina-Team	20/21
Finanzierung	22
Mitgliedschaft und Spende	23



Medien, fachliche Partnerschaft und Stabilität der Organisation

Mit dem Thema der grenzenlosen Liebe kennt sich frabina bestens aus. Seit der SRF-Fernsehsendung «Der Club» vom Dienstag, 18. Oktober 2016, ist frabina auch bei einem breiteren Publikum als Fachstelle für binationale Paare bekannt. Die Stellenleiterin Esther Hubacher hat in der Sendung mit ihrem profunden Fachwissen wesentlich dazu beigetragen, dass der Themenkomplex binationaler Paare heute differenzierter und sachlicher diskutiert wird und präsenter in Gesellschaft und Politik ist. Nur knapp zwei Monate später, am 15. Dezember, thematisierte die SRF-Sendung «10 vor 10» binationale Ehen mit einem vierminütigen Beitrag; dies im Zusammenhang mit der Bekanntgabe der Anzahl binationaler Ehen in der Schweiz des Bundesamtes für Statistik. frabina konnte – auch wenn nicht namentlich im Beitrag erwähnt – wesentlich zum Gelingen der Sendung beitragen. Die Vorstandsmitglieder Barbara Jeger-Surkovic und Rafael Herrera-Erazo ermöglichten den Fernsehzuschauerinnen und -zuschauern einen Einblick in zwei unterschiedliche binationale Ehen und trugen mit ihren Voten dazu bei, dass das Thema

nicht nur anhand statistischer Daten, sondern viel facettenreicher vermittelt werden konnte.

Der Vorstand trieb im Jahr 2016 die Professionalisierung der Klientendatenverwaltung voran. Der Beschluss die Klientendaten in Zukunft elektronisch zu verwalten wird den Berufsalltag der Mitarbeitenden vereinfachen.

Fachliche Partnerschaften, Kontaktpflege

Der Austausch mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) des Kantons Bern war in diesem Berichtsjahr intensiver als in den Vorjahren. Neben Gesprächen zu Organisationsveränderungen, zur Rolle und Bedeutung von frabina für Betroffene, konnte der GEF Einblick in den Alltagsbetrieb mit Beratungsgesprächen gegeben werden.

Auch beim Treffen mit der Fachstelle für Integration des Kantons Solothurn im Dezember standen die Wichtigkeit von frabina für Betroffene im Mittelpunkt. Beide Kantonsverwaltungen sind beeindruckt von der hohen Professionalität der Arbeit, die frabina mit ihrer

geringen Organisationsgrösse und den vorhandenen Mitteln leistet.

Die Arbeit von frabina war im Jahr 2016 auch für die zahlreichen reformierten und katholischen Kirchengemeinden aus den Kantonen Bern und Solothurn von Bedeutung, die frabina finanziell und inhaltlich unterstützen. Für diese Beiträge möchten wir uns herzlich bedanken.

Stabilität, gute Voraussetzung für Zukunft

Die Stellenleiterin Esther Hubacher und die Fachmitarbeitenden Gudrun Lange,

Sonja Fankhauser und El Badaoui Hafed stellten in Bern, Olten und Solothurn eine professionelle Beratung innerhalb angemessener Zeit sicher. Im administrativen Bereich wurden sie von Hristina Cherkezova unterstützt. Sämtliche frabina Mitarbeitenden haben durch ihr Engagement das vorhandene Netzwerk mit anderen Organisationen und der breiteren Öffentlichkeit weiter ausgebaut. Auch hierfür dankt der Vorstand den Mitarbeitenden.

Domenico Sposato, Vorstand

Das aktuelle Vorstandsteam Laura Rossi, Regula Furrer Giezendanner, Barbara Jeger-Surkovic, Rafael Herrera-Erazo, Domenico Sposato und Petra Schmäh



Hohe Medienpräsenz, viele Beratungen

Im Jahr 2016 genoss das Thema Binationale Paare hohe Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Gleich mehrere Radio und Fernsehsendungen wurden dem Thema gewidmet. In der Sendung «Club» vom Fernsehen SRF 1 vom 18. Oktober 2016 sowie in den Radio SRF 1 Sendungen «Ratgeber» und «Treffpunkt» vom 25. Oktober 2016 erhielt frabina die Möglichkeit ihre Arbeit vorzustellen. In der SRF Serie «Grenzenlose Liebe» erzählten zudem 20 binationale Paare von ihrem Alltag. Die neusten Statistiken zeigen, dass Binationale Paare zusehends zur Normalität werden; sind doch 36% aller neugeschlossenen Ehen in der Schweiz binational (Schweiz/Ausland). Hinzukommen alle binationalen Ehen, welche im Ausland geschlossen wurden, alle nicht verheirateten binationalen Paare sowie alle

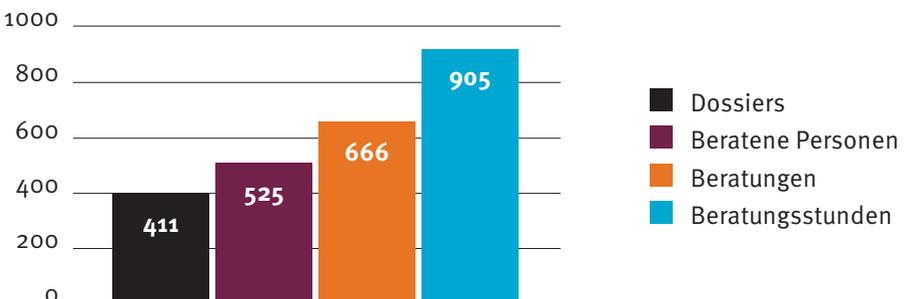
binationalen Partnerschaften zwischen zwei Personen mit unterschiedlichen ausländischen Nationalitäten.

Beratungstätigkeit im Kanton Bern 2016

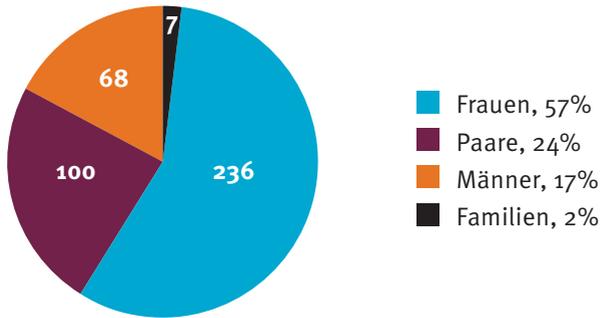
Auch im Jahr 2016 waren die Beratungen bei frabina gefragt. frabina beriet im Kanton Bern 525 Personen in 666 Beratungsgesprächen (905 Beratungsstunden). Es wurden insgesamt 411 Dossiers geführt. Pro Fall fanden durchschnittlich 1.6 Beratungsgespräche in 2.2 Beratungsstunden statt. Zusätzlich zu den persönlichen Beratungen wurden 50 Stunden Telefonberatungen durchgeführt.

Die Anzahl an Einzelberatungen von Männern ist im Jahr 2016 weiter stark gestiegen. Waren im Jahr 2014 noch 38

Geleistete Beratungen Kanton Bern



Beratene Personen Kanton Bern



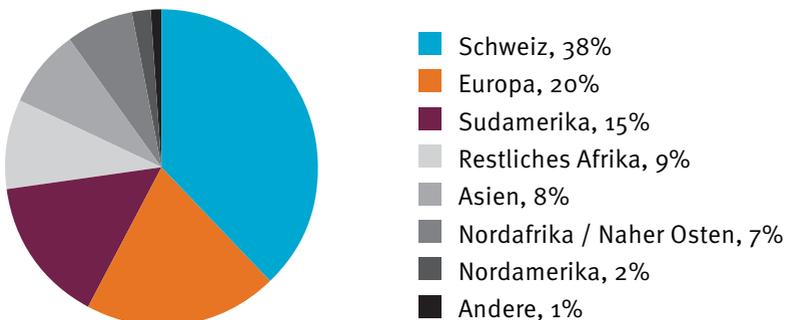
der beratenen Einzelpersonen männlich und im Jahr 2015 49, so waren es im Jahr 2016 bereits 68. Im Jahr 2017 wurden 17% aller Beratungen von Männern wahrgenommen.

Auch im Jahr 2016 stammten die von frabina beratenen Personen aus vielen unterschiedlichen Nationen. Nur 38% der Ratsuchenden stammten aus der Schweiz. Die Fremdsprachenkenntnisse der Beraterinnen und des Beraters sind daher nicht nur hochgeschätzt, sondern auch wichtig. Die Beratungen

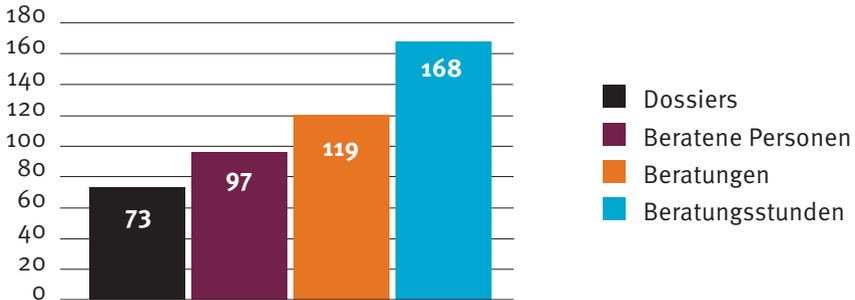
fanden zu 61% in Deutsch (251), 15% in Spanisch (60), 9% in Englisch (38), 7% in Französisch (30), 3% in Arabisch (13), 1% in Italienisch (4) und in 4% in anderen Sprachen mit Hilfe einer dolmetschenden Person statt.

Die Hauptthemen in den Beratungen im Jahr 2016 waren Partnerschaft und Familie, gefolgt von Migration, Elternschaft, Finanzen und Konflikte im ausserfamiliären Umfeld.

Nationalität der beratenen Personen Kanton Bern



Geleistete Beratungen Kanton Solothurn



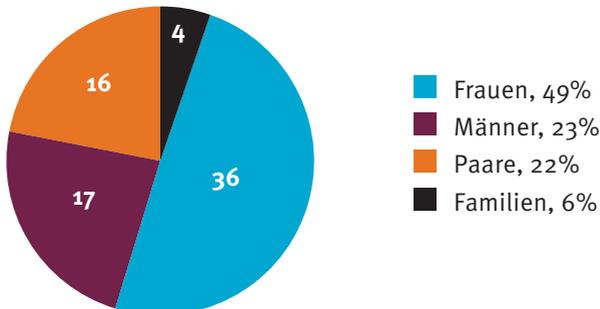
Beratungstätigkeit im Kanton Solothurn 2016

Im Kanton Solothurn konnte frabina ihre Beratungstätigkeit weiter steigern. Auf den beiden Beratungsstellen in Olten und Solothurn wurden 97 Personen in 119 Beratungsgesprächen (168 Beratungsstunden) beraten. Insgesamt wurden 73 Dossiers geführt. Pro Fall fanden durchschnittlich 1.6 Beratungsgespräche in 2.3 Beratungsstunden statt. Zusätzlich zu den persönlichen Beratungen wurden 29 Stunden Telefonberatungen durchgeführt.

Auch im Kanton Solothurn ist der Anteil an Einzelberatungen von Männern angestiegen. Waren im Jahr 2014 erst 2 der beratenen Einzelpersonen männlich und im Jahr 2015 12, so waren es im Jahr 2016 bereits 17.23% aller Beratungen wurden von Männern wahrgenommen.

Im Kanton Solothurn bestanden die ratsuchenden Personen zu einem Drittel aus Schweizerinnen und Schweizern und zu zwei Dritteln aus Migrantinnen und Migranten. Auch im Kanton Solothurn beinhalteten die meisten Beratungen

Beratene Personen Kanton Solothurn



Fragen zu Partnerschaft und Familie gefolgt von Migrationsfragen.

Beratungstätigkeit im Auftrag der Sozial-Diakonie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

frabina hat im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Sozial-Diakonie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn im Jahr 2016 insgesamt 53 Beratungen geführt und dabei 98 Beratungsstunden geleistet. Neben den Beratungen organisierte frabina mehrere Referate und Anlässe, überarbeitete die Broschüre Binationale Partnerschaften und schrieb mehrere Artikel im Auftrag der Refbejus.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie bereits erwähnt, nahm frabina an der SRF Fernsehsendung «Club» und den beiden Radiosendungen «Treffpunkt» und «Ratgeber» teil. Weiter wurden zwei Interviews mit Mitarbeitenden von frabina im Radio 23 und Radio Rabe ausgestrahlt. Zudem hielt frabina mehrere Referate zum Thema Binationale Partnerschaften, wie zum Beispiel im Rahmen des Projekts Sprachsofa in Thun.

In Solothurn organisierte frabina eine Veranstaltung zum Thema Arbeitsintegration von Personen mit Migrationshintergrund. Die rund 30 Teilnehmenden erhielten Informationen über binationale Paarbeziehungen sowie Hinweise für ihre berufliche Entwicklung. Ausserdem organisierte frabina in Solothurn einen Soztreff, an dem Fachpersonen die Arbeit von frabina vorgestellt wurde.

Sowohl im Kanton Bern als auch im Kanton Solothurn hat sich frabina auch im Jahr 2016 an der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» mit zwei Veranstaltungen zum Thema «Männer- und Frauenbilder in verschiedenen Kulturen» beteiligt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von frabina haben im Jahr 2016 an zahlreichen Vernetzungs- und Austauschtreffen sowie Fachsitzungen und Runden Tischen mit anderen Organisationen teilgenommen. Ausserdem gaben die Mitarbeitenden von frabina zahlreiche Interviews an Studierende sowie weitere interessierte Personen und nahmen am Schülerprojekt «Ethnopoly» teil. frabina pflegt aktiv ihre Mitgliedschaft bei www.binational.ch. Die Webseite von frabina wird ständig aktualisiert und regelmässige Newsletter werden verschickt. Zudem wurde neu eine Facebook Seite für frabina eingerichtet.

Qualitätssicherung/Weiterbildungen

Im Jahr 2016 absolvierten die Beraterinnen und Berater Weiterbildungen zu folgenden Themen: Systemische Paarberatung, Systemische Beratung, Gemeinsame Elterliche Sorge, Tätertypologien, Geschlechterrollen im Islam, Migrationsrecht, Neues Unterhaltsrecht, Einbürgerungen, Zwangsheirat und Landesverweisung für straffällige Ausländer/innen. Weiter führten die Beraterinnen und Berater von frabina regelmässig Supervisions- und Intervisionstermine durch.

Esther Hubacher, Stellenleiterin

Kurzprotokoll einer Arbeits

Montag

9:00 Uhr, Bern

Chilene: noch verheiratet mit einer EU Bürgerin, Aufenthaltsbewilligung in der EU, erwartet mit seiner Schweizer Partnerin ein Kind. **Seine Fragen:** Scheidung von der Ehefrau, Möglichkeiten zum Zusammenleben mit seiner Schweizer Partnerin, Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz, zur Vaterschaftsanerkennung und zum gemeinsamen Sorgerecht.

10:30 Uhr, Bern

EU Bürgerin: Der türkische Ehemann hat sich ins Ausland abgesetzt und viele Schulden in der Schweiz hinterlassen. Sie weiss nicht wo er sich aufhält. **Ihre Fragen:** Wie kann sie sich vor seinen Schulden schützen? Fragen zu Trennung und zum persönlichem Umgang mit dieser Situation.

12.30 Uhr

Reise nach Solothurn

13:30 Uhr, Solothurn

Schweizerin: seit 2 Jahren mit einem Marokkaner verheiratet. Gemeinsames Kind. Die Ehe läuft nicht gut. **Ihre Fragen:** Sie möchte Klarheit über den Beziehungsstatus erhalten, benötigt Infos zu einer möglichen Trennung, Auswirkungen auf Aufenthaltsbewilligung des Mannes und das Sorgerecht des Kindes.

15:00 Uhr, Solothurn

Ehepaar: beide stammen aus dem Kosovo. Sie lebt seit über 10 Jahren in der Schweiz, er seit 2 Jahren. **Ihre Themen:** Beziehungsschwierigkeiten, unterschiedliche Vorstellungen bezüglich dem gemeinsamen Leben in der Schweiz, Streitigkeiten betreffend Umgang mit Geld. Wünschen sich eine Paarberatung.

16:30 Uhr, Solothurn

Angolanerin: mit einem Schweizer verheiratet. Sie hat Konflikte mit den Schwiegereltern, fühlt sich von ihnen nicht akzeptiert und von ihrem Mann ungenügend unterstützt.

Arbeitswoche bei frabina

Dienstag

8:30 Uhr, Bern

Schweizer: möchte Partnerin aus China heiraten. **Seine Fragen:** Eheschliessung, Familiennachzug und Integrationsmöglichkeiten für Frau. Spricht Unsicherheiten in Bezug auf das gemeinsame Leben in der Schweiz an. Möchte wissen, welche Verantwortungen er durch die Eheschliessung übernimmt und worauf er achten muss.

10:30 Uhr, Bern

Binationales Paar: Möchten gemeinsam Trennung ohne Anwalt, jedoch mit rechtlicher und psychosozialer Unterstützung. **Ihre Herausforderungen:** In Bezug auf die Obhut/Besuchsregelung für die Kinder sind sie sich noch nicht einig.

13:00 Uhr, Bern

Teamsitzung mit anschliessender Intervention.

15:00 Uhr, Bern

Binationales Paar: er Algerier, sie Schweizerin. **Ihre Fragen:** Möchten Infos zu Integrationsmöglichkeiten. Er sucht eine Arbeitsstelle und fühlt sich aufgrund seiner Herkunft diskriminiert. Das Paar hat diverse negative Erfahrungen im persönlichen Umfeld gemacht und hat Schwierigkeiten, damit umzugehen.

17:30 Uhr, Bern

Langjährige Klientin: ursprünglich aus Deutschland. **Frühere Themen:** Beziehungskonflikte, Trennung vom Ehemann, Erziehung und Sorgerecht ihres Kindes. **Ihr neues Thema:** Fragen zu erneuter Eheschliessung.

Mittwoch

9:00 Uhr, Thun

Vernetzungs- und Austauschtreffen mit einer anderen Beratungsstelle in Thun.

Nachmittag

frei



Donnerstag

08:00 Uhr, Bern

Brasilianerin: lebt getrennt von ihrem Schweizer Ehemann und Vater ihres Kindes. **Ihre Fragen:** Besuchsrecht. Sie ist unsicher, ob ihr Mann fähig ist, das Kind kindgerecht zu betreuen, da er öfters Alkohol und Cannabis konsumiert. Sie möchte sich über Möglichkeiten eines begleiteten Besuchsrechts informieren.

09:30 Uhr, Bern

Thailänderin: seit 10 Jahren mit einem Schweizer verheiratet, ihr Mann ist nun schwer krank. **Ihre Fragen:** Krankheitskosten, Krankenkassenwechsel, Sozialversicherungsleistungen. Sie fühlt sich überlastet und verfügt über kein soziales Netz in der Schweiz.

11:00 Uhr, Bern

Engländerin: seit 2.5 Jahren mit einem Schweizer verheiratet. Sie möchte Beratung wegen Beziehungsproblemen. In der Beratung stellt sich heraus, dass sie Opfer von häuslicher Gewalt ist. **Ihre Fragen:** Rechte, Aufenthaltsbewilligung nach Trennung, Möglichkeiten rechtlich gegen Ehemann vorzugehen.

13:30 Uhr, Bern

Russin: geschieden von ihrem Schweizer Ehemann, seit 15 Jahren in der Schweiz, eingebürgert. Überlegt sich, in ihre Heimat zurückzukehren. **Ihre Fragen:** Rückkehrberatung. Möchte wissen, was sie regeln muss und wie sie vorgehen soll und ob sie später wieder zurück in die Schweiz kehren kann.

15:00 Uhr, Bern

Junge Serbin: geboren in der Schweiz, Beziehung mit Schweizer. Angst vor Reaktion der Eltern, welche sich einen Ehemann aus ihrem Ursprungsland wünschen. **Ihre Fragen:** möchte Informationen wie sie vorgehen könnte.

16.30 Uhr, Bern

Schweizerin: hat sich in den Ferien in einen Mann aus den Südseestaaten verliebt und möchte nun mit ihm zusammenleben. **Ihre Fragen:** Eheschliessung und deren rechtlichen Folgen. Umgang mit dem Widerstand beider Familien, wegen ihrer unterschiedlichen Religionen.

Sonja Fankhauser, Beraterin frabina

Danke

Viele Kirchgemeinden, Organisationen und Einzelpersonen unterstützen frabina seit Jahren. Ihnen möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Treue und das entgegenbrachte Vertrauen danken. Sie leisten mit ihrer Unterstützung einen bedeutenden Beitrag zum Erreichen der Ziele von frabina.

Im Jahr 2016 haben folgende reformierte Kirchgemeinden frabina mit einer Spende unterstützt:

- Aarwangen
- Aeschi-Krattigen
- Bätterkinden
- Bethlehem
- Belp
- Biglen
- Burgdorf
- Diessbach
- Grindelwald
- Grosshochstetten
- Gsteig-Interlaken
- Hilterfingen
- Ittigen
- Jegenstorf-Urtenen
- Kirchberg
- Kirchgemeinde Petrus, Bern
- Kirchlindach
- Köniz
- Lauterbrunnen
- Lotzwil
- Meikirch
- Münchenbuchsee-Mooseedorf
- Münsingen
- Muri-Gümligen
- Oberdiessbach
- Oberwil

- Ostermundigen
- Rapperswil
- Reichenbach
- Roggwil
- Seeberg
- Oensingen-Kestenholz
- Spiez
- Steffisburg
- Stettlen
- Thierachern
- Thun
- Thurnen
- Unterseen
- Utzenstorf
- Vechigen
- Wichtrach
- Zollikofen

Gespendet haben auch:

- Katholisches Pfarramt Guthirt
- Röm.-Kath. Pfarr – Rektorat, Belp
- Röm.-Kath. Kirchgemeinde Seeland
- Röm.-Kath. Pfarramt St. Marien, Thun
- Arbeitskreis Muri
- Gesellschaft zur Ober-Gerwern
- Zunftgesellschaft zu Schmieden
- diverse Privatpersonen

Jahresrechnung 2016

Ertrag	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Sozial-Diakonie Bern-Jura-Solothurn	21'000.00	21'000.00	21'200.00	21'000.00
Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kt. Bern	109'070.00	109'070.00	109'945.00	110'825.00
Synodalverband Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn	81'000.00	81'000.00	81'000.00	81'000.00
Amt für Soziale Sicherheit Kt. Solothurn	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00
Kostenbeiträge Beratungen	25'346.00	20'000.00	21'750.00	20'000.00
Raumvermietung	30'502.00	30'000.00	30'945.00	30'000.00
Mitgliederbeiträge	1'800.00	1'200.00	1'570.00	1'200.00
Ertrag Gruppen	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag Projekte	18.00	0.00	6.00	0.00
Spenden	30'463.00	0.00	34'157.00	0.00
Zinsertrag Postfinance + Bank	25.00	200.00	0.00	25.00
Total Ertrag	359'224.00	322'470.00	360'373.00	324'050.00

Aufwand	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Personalaufwand	260'442.00	264'000.00	258'470.00	269'190.00
Raumaufwand	54'343.00	54'100.00	54'352.00	54'100.00
URE	1'379.00	900.00	661.00	1'500.00
Versicherungen	466.00	500.00	468.00	500.00
Verwaltungsaufwand	12'742.00	15'700.00	18'309.00	15'800.00
Informatikaufwand	11'284.00	8'000.00	10'219.00	7'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	8'472.00	10'000.00	9'352.00	10'000.00
Spesen	1'401.00	1'800.00	1'825.00	2'000.00
Aufwand Gruppen	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand Projekte	54.00	500.00	355.00	500.00
a.o. Aufwand Weiterbildung	3'300.00			
Total Aufwand	353'883.00	355'500.00	354'011.00	360'590.00
Mehraufwand(-)/- ertrag(+)	5'341.00	-33'030.00	6'362.00	-36'540.00



Kommentar Jahresrechnung 2016

Das Betriebsergebnis (vor Spenden und Zinsen) weist einen Aufwandsüberschuss von CHF 27'795 auf. Dank Spenden (CHF 34'157) und einer restriktiven Ausgabenpolitik schliesst die Gesamtrechnung von frabina mit einem Mehrertrag von CHF 6'362 ab. Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor den Mehrertrag dem Eigenkapital zuzuweisen. frabina muss 2017 wegen einer Totalsanierung der aktuellen Liegenschaft kurzfristig neue Mieträume beziehen. Die Kosten des Umzugs werden durch den Verein und das Eigenkapital des Vereins getragen.

Ertrag

Die durch Klientinnen und Klienten generierten Kostenbeiträge blieben auch im Jahr 2016 höher als budgetiert (CHF + 1'750). Sie sind jedoch tiefer als im Jahr 2015 (CHF - 3'596), da die Anzahl der geleisteten Beratungsgespräche leicht gesunken ist und vermehrt finanzschwache Personen die Beratungsstelle aufgesucht haben.

Aufwand

Verwaltungsaufwand:

- **Buchführung und Revisionsaufwand:** Durch den Wechsel des Revisors und der Revisionsart (notwendig durch eine Änderung des Obligationenrechts) entstanden im Jahr 2016 höhere Kosten als budgetiert (CHF + 652).

- **Drucksachen:** Durch die erstmalige Erstellung von Rückstellungen für die Anfertigung und den Versand des Jahresberichtes 2016 fielen die Drucksachen höher aus als budgetiert (CHF + 2'921).

Informatikaufwand: Die Anschaffung der Fallverarbeitungssoftware fiel wegen der notwendigen Anpassungen diverser Standardfunktionen höher als budgetiert aus (CHF + 2'218 CHF).

Kommentar Budget 2017

Ertrag

Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern hat über den Leistungsvertrag 2016 eine Erhöhung der Personalkosten um 1% (kantonale Vorgabe) genehmigt. Das Budget 2017 bewegt sich im Rahmen der Vorjahresbudgets.

Aufwand

Personalaufwand: Der Personalaufwand erhöht sich im Rahmen der kantonalen Vorgaben um 1%.

Informatikaufwand: Durch den Einsatz der neuen Fallverarbeitungssoftware fällt der laufende Informatikaufwand ab 2017 höher als bisher (Service und Lizenzen) aus

Öffentlichkeitsarbeit: frabina plant, analog 2015, im 2017 eine grössere Veranstaltung. Hierfür wurden zusätzliche Mittel aus dem Vereinskapi- tal budgetiert (CHF 5'000).

Bilanz 2016

Aktiven	2015	2016
Kasse	414.00	242.00
Kasse Hilfsfonds	658.00	855.00
Postfinance	187'734.00	226'507.00
Valiant Bank	141.00	1'861.00
Postfinance E-Deposito	49'006.00	44'024.00
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Forderungen	26'450.00	1'000.00
Transitorische Aktiven	630.00	2'319.00
Anlagevermögen	2.00	2.00
Total Aktiven	265'035.00	276'810.00

Passiven	2015	2016
Transitorische Passiven	2'638.00	13'513.00
Kreditoren	819.00	142.00
Vereinskapital	206'573.00	211'914.00
Vermögen Hilfsfonds	49'664.00	44'879.00
Mehrertrag	5'341.00	6'362.00
Total Passiven	265'035.00	276'810.000



Kommentar Bilanz

Aktiven

Mehrertrag: Auf Beschluss der Mitgliederversammlung 2016 wurde der Mehrertrag 2015 von CHF 5'341.15 dem Eigenkapital des Vereins zugeführt.

Passiven

Transitorische Passiven: Es wurden Rückstellungen für den Jahresbericht 2016 (CHF 5'000), den Restbetrag für die Anschaffung der neuen Fallsoftware (CHF 3'000) und die Buchführung und Revisionsaufwand (CHF 1'500) vorgenommen. Ausserdem wurde ein bereits einbezahlter Betrag von CHF 2'250 abgegrenzt für ein Projekt, welches im Jahr 2017 durchgeführt wird.

Vermögen Hilfsfonds: Im Jahr 2016 wurden CHF 4'824.05 aus dem Hilfsfonds aufgebraucht. Dieser Betrag fiel höher als im Jahr 2015 aus, da häufiger externe Dolmetscher/innen für Beratungsgespräche hinzugezogen werden mussten, welche durch den Hilfsfonds bezahlt wurden.



Bericht des Revisors

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des «Verein frabina» für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Brügg, 14. Februar 2017

Steuer-Treuhand AG

Jürg Kradoľfer, leitender Revisor

Das frabina-Team



Esther Hubacher

Stellenleiterin und Beraterin
65%

- Dipl. Sozialarbeiterin FH
- MBA Interkulturelle Kommunikation und Führung
- Systemische Paartherapeutin (SIH)
- Beratungen in Deutsch, Spanisch, Französisch und Englisch
- Bei frabina seit 2014



Gudrun Lange

Beraterin
40%

- Dipl. Sozialarbeiterin FHS
- Psychodrama und NLP Praktikerin
- Voice Dialogue
- Beratungen in Deutsch und Englisch
- Bei frabina seit 1995





El Badaoui Hafed

Berater

20%

- Dipl. Sozialarbeiter FH
- Beratungen in Deutsch, Arabisch, Französisch, Italienisch und Englisch
- Bei frabina seit August 2015



Sonja Fankhauser

Beraterin

60%

- Dipl. Sozialarbeiterin FH
- CAS Psychosoziale Beratung (FHNW)
- CAS Systemische Beratung (BFH)
- Beratungen in Deutsch, Französisch und Englisch
- Bei frabina seit 2014



Hristina Cherkezova

Kaufmännische Sachbearbeiterin

40%

- Kauffrau mit Berufsmaturität
- Bei frabina seit 2014



Finanzierung

frabina wird durch folgende Organisationen finanziert:



Kanton Bern
Canton de Berne



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

 **KANTON** *solothurn*



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Staatssekretariat für Migration SEM

frabina wird daneben massgeblich durch Spenden finanziert. Danke, dass Sie uns mit einer Spende unterstützen:

PC Konto 30-29396-8

frabina

Laupenstrasse 2, 3008 Bern

Tel. Bern: 031 381 27 01

Tel. Solothurn/Olten: 032 621 68 60

info@frabina.ch www.frabina.ch

Impressum

Herausgeberin und Redaktion:

frabina Beratungsstelle für Frauen und Männer in binationalen Beziehungen, Bern

Gestaltung: Tatort Kommunikation und Design GmbH, Bern

Druck: Mastra Druck AG, Urtenen-Schönbühl

Auflage: 1'400 Exemplare, April 2017

Mitgliedschaft und Spende

Sie interessieren sich für die Arbeit und das Engagement von frabina?

Sie wollen Mitglied im Verein frabina werden?

Infos und Anmeldung unter www.frabina.ch/mitgliedschaft oder mit dieser Karte.



Ich möchte Mitglied des Vereins frabina werden:

- Einzelmitglied CHF 50.–
 Kollektivmitglied CHF 500.–
 Gönnermitglied CHF _____
 Freie Spende CHF _____

Bitte
frankieren

Ich möchte informiert werden.

Senden Sie mir bitte:

frabina-Flyer deutsch französisch
 englisch spanisch

- Jahresbericht frabina
 Elektronischer Newsletter

Name / Vorname: _____

Institution: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

frabina
 Laupenstrasse 2
 3008 Bern



frabina

Laupenstrasse 2, 3008 Bern

Tel. Bern: 031 381 27 01

Tel. Solothurn/Olten: 032 621 68 60

info@frabina.ch

www.frabina.ch

www.binational.ch